

Protokoll

Ortsbesichtigung

Umweltausschuss der Gemeinde Börnsen am 27. August 2011

Beginn 14.00 Uhr

Ende 14.50 Uhr

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder:

Maren Tormählen (Vorsitz)

Susan Budweit

Walter Heisch (stellvertretend für Doris Reinke)

Katja Niemann

Reiner Reinke

kein Vertreter der WGB (entschuldigt)

Felix Budweit

Ablauf

Das Anfahren der vorgeschlagenen Zielpunkte zur Hundekotproblematik wird mehrheitlich als nicht notwendig angesehen.

Das versuchsweise Aufstellen von Hundekotbeutel Spendern und Wotsammelbehältern an folgenden Standorten wird mehrheitlich für gut befunden:

- Fußweg Kirchweg –Hamfelderredder (Spender + Sammelbox)
- Schule/ GWB – Waldschule (Spender)
- Grenzweg – Pusutredder (Spender + Sammelbox)
- Börnsener Straße – Pusutredder (Spender + Sammelbox)

Frau Budweit regt an, Meinungen, Erfahrungen und Kritik der Hundeführer über die Kotbeutelaktion zu sammeln. Die Aufforderung zu einer Rückmeldung könnte über „Der Umweltausschuss informiert“ in den öffentlichen Aushangkästen erfolgen.

Frau Tormählen äußert Bedenken wegen der zusätzlichen Vermüllung der Ackerränder durch weggeschleuderte PE-Kotbeutel. Verrottbares Material sollte angedacht werden.

Zielpunkt RRB/Bauhof:

Erneut wird die Notwendigkeit zur Fällung der beiden Fichten sowie des Heruntersetzens der am Nordrand wachsenden Weiden bestätigt. Der verbleibende südliche Bereich am RRB bleibt unberührt.

An der inmitten des Rasens (ehemals Spielplatz) stehenden Pappel soll ein nach Westen strebender Ast abgenommen werden. Damit der Baum keinen Folgeschaden durch Pilz etc. erleidet, soll der Ast auf einen Stumpf gekürzt werden, der im Folgejahr nachgearbeitet wird.

Zielpunkt Hamfelderredder

Am Hang Nr.2/4 ragt ein beerentragendes Gebüsch in den Fußwegbereich. Hier soll das Ordnungsamt einen Rückschnitt anordnen.

Die Blutbuche auf dem Schulhofgelände soll in ein mögliches Baumkataster aufgenommen werden, ebenso die unweit entfernt stehende Eiche am Bürgerhaus/Tennisplatz.

Die unteren in den Lichtraum der Straße ragenden Zweige letztgenannter Eiche sollen abgeschnitten werden. Die direkt südlich neben der Eiche stehende Fichte soll entfernt werden, ebenso zwei abgestorbene Fichten am Südrand der Tennisanlage.

Die zentral auf dem Schulhof stehende Eiche soll einen Kronenschnitt erhalten, um die Schössigkeit zu mindern. Herr Heisch wird die Firma Ehmke beauftragen.

Verschiedenes während der Ortsbereisung

Am Parkplatz Sparkasse/Lauenburger Landstraße stören herunterhängende Nadelbaumzweige weiterhin die Ein- und Ausparkenden. Hier muss erneut das Ordnungsamt tätig werden.

Die südlich am Fleederkamp stehende Eiche soll auch in ein mögliches Baumkataster aufgenommen werden.

Die Gestaltung der Pflanzinsel Höhe Landgasthaus/Neu-Börnsen soll in der nächsten Umweltausschusssitzung geplant werden.